hlb aktuell

Die Entwicklung der Hochschullehrerbund-Bundesvereinigung

Who's who der Bewegerinnen und Beweger des des erfolgreichen Berufsverbandes

2. Auflage

Zum 50-jährigen Jubiläum des Hochschullehrerbunds hlb 1972-2022

hlb - Ihr Partner in Sachen Hochschule

Wir setzen uns ein für

- > Nachhaltige Grundfinanzierung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und ihrer Forschung.
- > Lehre in Höhe von 12 SWS zur Qualitätssicherung in Lehre und Forschung.
- > Eine Mitarbeiterstelle pro Professur für Dienstleistungen in Lehre und Forschung.
- > Vergütung aller Professuren an deutschen Hochschulen auf W3-Niveau.
- > Forschungsförderung für angemessene Bewilligungsquoten bei anwendungsorientierten Forschungsvorhaben aus Hochschulen für angewandte Wissenschaften.
- > Rechtsanspruch auf Forschungs- und Praxissemester für regelmäßige intensive Phasen der Forschung oder der Aktualisierung beruflichen Wissens.
- > Promotionen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen auf Grundlage einer für alle Hochschulen einheitlichen Akkreditierung.
- > Entscheidungsprozesse, in denen Erfahrung und Qualifikation der Professorinnen und Professoren den Ausschlag geben.
- > Hochschulverwaltungen, die sich als Service der Wissenschaft verstehen.
- > Mobilität für Professorinnen und Professoren zwischen Hochschulen sowie zwischen Hochschulen und Unternehmen.

Die Entwicklung der Hochschullehrerbund-Bundesvereinigung

Who's who der Bewegerinnen und Beweger des erfolgreichen Berufsverbandes

Namen und Fakten – so gut wie möglich zusammengetragen von Prof. Wilfried Godehart (bis 2013). Überarbeitet und fortgeschrieben von Dr. Karla Neschke

Der Hochschullehrerbund hlb

Der Hochschullehrerbund *hlb* ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Er hat zurzeit über 7.500 Mitglieder. Seine Aufgabe ist es, das Profil dieser Hochschulart, die Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet, in der Öffentlichkeit darzustellen. Der *hlb* fördert die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Forschenden, den Unternehmen in der freien Wirtschaft und den Arbeitgebern in der öffentlichen Verwaltung. Er berät seine Mitglieder in allen Fragen der Ausübung des Hochschullehrerberufs und gibt zweimonatlich das Periodikum "Die Neue Hochschule" heraus, die einzige Fachzeitschrift für ausschließlich fachhochschulspezifische Themen.

Die Entwicklung der Hochschullehrerbund-Bundesvereinigung

Der Hochschullehrerbund **hlb** ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen in Deutschland. Er ist aus dem Verband der Dozenten an Deutschen Ingenieurschulen (VDDI) hervorgegangen.

1972

Am 27. Mai beschließt die in Düsseldorf tagende Delegiertenversammlung des VDDI-Bundesverbandes eine Satzung, nach der die Landesverbände in einen neuen Bundesverband mit dem Namen Hochschullehrerbund (HLB) e. V – Bundesvereinigung übergeleitet werden. Professorinnen und Professoren aller Fachrichtungen des neuen Hochschultyps Fachhochschule sollen sich in diesem Berufsverband organisieren können.

VDDI-Vizepräsident Günther Ehmann (NW) fungiert wegen des vor dieser Sitzung erfolgten Ausscheidens des Präsidenten Willi Lehn als VDDI-Präsident. Auch nach Inkrafttreten der neuen Satzung bleibt er – bis zur ersten Wahl eines Geschäftsführenden Präsidiums im Februar 1973 – im Präsidentenamt und ist damit *hlb*-Gründungspräsident.

An der Überleitung nehmen alle Landesverbände mit Ausnahme der Verbände in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg teil, denn dort haben sich die Dozentinnen und Dozenten jeweils in einem Verband Hochschule und Wissenschaft (VHW), der dem Deutschen Beamtenbund angehört, zusammengeschlossen. In Rheinland-Pfalz erfolgt die Gründung eines *hlb*-Landesverbands am 18. April 1972 und in Baden-Württemberg am 19. März 1989.

Als Organe sieht die am 9. September in einem schriftlichen Abstimmungsverfahren geänderte *hlb*-Satzung vor:

- ein Präsidium, das als oberstes Organ der Vereinigung von den Vorsitzenden der Mitgliedsverbände kraft Amtes gebildet wird,
- ein Geschäftsführendes Präsidium(GP), dem der Präsident, zwei Vizepräsidenten, der Schatzmeister und der Schriftführer angehören.

Ferner kann das Präsidium zur Erledigung besonderer Aufgaben Referate einrichten. Es ist mindestens ein Pressereferent zu bestellen.

Am 14. Juni geben der *Deutsche Hochschulverband*, die Berufsvertretung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen Universitäten und der *Hochschullehrerbund* die Gründung einer *Arbeitsgemeinschaft Hochschule (AGH)* als parteipolitisch unabhängige gewerkschaftliche und berufsständische Vertretung von Hochschullehrenden auf Bundesebene bekannt. Die AGH wird im Juni 1981 jedoch wieder aufgelöst, nachdem das Erreichen des politischen Ziels, auf Bundesebene als Spitzenverband anerkannt zu werden, als aussichtslos gesehen werden muss. Ein entsprechender Antrag scheitert sowohl beim Bundesminister des Innern als auch vor Gericht.

Die Neue Hochschule

Die Deutsche Ingenieurschule (Resch-Verlag, Gräfelfing) ist seit 1959 Publikationsorgan des VDDI. Der Umgestaltung dieses Verbandes folgt die Änderung auf der publizistischen Ebene. Die Neue Hochschule (DNH) – mit dem programmatischen Untertitel Zeitschrift für anwendungsbezogene Studien – heißt jetzt das Periodikum des hlb. Wolfhart Haacke, seit 1968 Hauptschriftleiter der VDDI-Zeitschrift, ist der publizistische Erneuerer. Er ist als Herausgeber auch für die DNH verantwortlich.

Mit der ersten Ausgabe im Jahr 1983 wird die DNH-Redaktion erweitert: Rainer Walden (NW) übernimmt bis zum Heft 1/1995 die Schriftleitung für den Buchbesprechungsteil.

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 2. und 3. Februar in Bremen wählt das Präsidium erstmals die Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums (GP). Ihm gehören an als

•	Präsident	Horst G. Minning (BY)
•	Vizepräsident	Günther Ehmann (NW)
•	Vizepräsident	Günter Sodan (BE)
•	Schatzmeister	Hans-Joachim Otte (NI)
•	Schriftführer	Helmut Groh (SL)
•	Pressereferent	Wolfhart Haacke (NW)

Hinweis: Die Klammerangaben hinter den Namen der Funktionsträger weisen hier und nachfolgend auf den *hlb*-Landesverband hin, dem der entsprechende Hochschullehrer angehört.

Geschäftsstelle

Das Präsidium beschließt die Einrichtung einer Geschäftsstelle mit Sitz in der Rüngsdorfer Straße 4c, 53173 Bonn. Die Geschäftsführung wird Dipl.-Dolm. Ruth Storsberg übertragen und als Sekretärin Frau Kühnemann eingestellt. Nach deren Ausscheiden übernimmt Maria Paulick das Sekretariat. Rechtsanwalt Dr. Gerd Dorff, Geschäftsführer des Deutschen Hochschulverbands, wird bis zum 30. Juni 1975 als Berater der Geschäftsführung verpflichtet.

1975

Geschäftsführendes Präsidium

In der Sitzung des Präsidiums am 11. und 12. April in Hamburg erfolgt satzungsgemäß die Neuwahl der Mitglieder des GP sowie der Referenten. Gewählt werden als

•	Präsident	Horst G. Minning
•	Vizepräsident	Günther Ehmann
•	Vizepräsident	Günter Sodan
•	Schatzmeister	Hans-Joachim Otte

•	Schriftführer	Helmut Groh
•	Pressereferent	Wolfhart Haacke
•	Ref. Ingenieurwissenschaften	Eifler (NI)
•	Ref. Wirtschaftswissenschaften	Giebeler
•	Kassenprüfer	Hülshoff, Laugwitz

Die Einrichtung der Referate Soziales und Design wird beschlossen. Referenten werden noch nicht gewählt.

1977

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 15./16. April in Bonn-Bad Godesberg wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP sowie die Referenten und Kassenprüfer. Gewählt werden als

•	Präsident	Horst G. Minning
•	Vizepräsident	Günther Ehmann
•	Vizepräsident	Günter Sodan
•	Schatzmeister	Hans-Joachim Otte
•	Schriftführer	Helmut Groh
•	Ref. Presse	Wolfhart Haacke
•	Ref. Technikwissenschaften	Eifler
•	Ref. Wirtschaftswissenschaften	Giebeler
•	Ref. Soziale Wissenschaften	Gundula Schaefer (NI)
•	Ref. Design	Heinrich Wallner (BY)
•	Kassenprüfer	Giesl (HH), v. Waldow (SH)

Kolloquium

Ab diesem Jahr führt der Hochschullehrerbund regelmäßig Kolloquien durch. Das erste findet vom 20. bis 22. Oktober in Gummersbach statt zum Thema *Das zukünftige Angebot der Fachhochschulen*. Ein nächstes folgt 1978 vom 1. bis 3. November, wiederum in Gummersbach, mit dem Thema: *Das wirtschaftswissenschaftliche Studienangebot – Anspruch, Auftrag und Entwicklungsperspektiven*.

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 30./31. März in Bremen wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP sowie die Referenten und Kassenprüfer. Gewählt werden als

•	Präsident	Helmut Groh
•	Vizepräsident	Günther Ehmann
•	Vizepräsident	Klaus J. Dahn (BY)
•	Vizepräsident	Eckard Steinborn (HH)
•	Schatzmeister	Hans-Joachim Otte
•	Schriftführer	Eckard Steinborn
•	Ref. Presse	Wolfhart Haacke
•	Ref. Technikwissenschaften	Eifler
•	Ref. Wirtschaftswissenschaften	Werner Kuntze (NI)
•	Ref. Soziale Wissenschaften	Gundula Schaefer
•	Ref. Design	Heinrich Wallner
•	Kassenprüfer	Giesl, von Waldow

Durch eine Satzungsänderung wird die Zusammensetzung des GP dahingehend verändert, dass die Funktion des Schriftführers zugunsten eines dritten Vizepräsidenten entfällt.

Kolloquium

(3) 21. bis 23. November 1979., Gummersbach; Thema: Entwicklungslinien und Probleme der Fachrichtung Sozialwesen an Fachhochschulen.

Ehrungen

Horst G. Minning wird in Anerkennung seiner Verdienste um den **hlb** zum Ehrenpräsidenten ernannt und gehört in dieser Eigenschaft weiterhin dem GP an.

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 8. und 9. Mai in Hildesheim wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP sowie die Referenten und Kassenprüfer. Außerdem beschließt es die Einrichtung eines Rechtsreferats. Gewählt werden als

•	Präsident	Helmut Groh
•	Vizepräsident	Günther Ehmann
•	Vizepräsident	Klaus J. Dahn
•	Vizepräsident	Eckard Steinborn
•	Schatzmeister	Hans-Joachim Otte
•	Ref. Presse	Wolfhart Haacke
•	Ref. Technikwissenschaften	Eifler
•	Ref. Wirtschaftswissenschaften	Werner Kuntze
•	Ref. Soziale Wissenschaften	Gundula Schaefer
•	Ref. Design	Heinrich Wallner
•	Ref. Recht	Willi Groß (HE)

Kolloquium

- (4) 26. bis 28. November 1981, Bad Kissingen, Thema: *Technologie-transfer und Beratung für Industrie und Wirtschaft.*
- (5) 29. April bis 1.Mai 1982, Bad Kissingen, Thema: Fachhochschulen im Aufwind Empfehlungen des Wissenschaftsrats.

1983

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 27./28. Mai in Göttingen wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP sowie die Referenten und Kassenprüfer. Gewählt werden als

•	Präsident	Helmut Groh
•	Vizepräsident	Klaus Dahn

Vizepräsident Günther Edler (NW)

•	Vizepräsidentin	Gundula Schaefer
•	Schatzmeister	Hans-Joachim Otte
•	Ref. Presse	Wolfhart Haacke
•	Ref. Technikwissenschaften	Günther Ehmann
•	Ref. Wirtschaftswissenschaften	Werner Kuntze
		Heinz Becker (NW),
		gewählt am 18.11.1983
•	Ref. Soziale Wissenschaften	Gundula Schaefer
•	Ref. Design	Heinrich Wallner
•	Ref. Recht	Willi Groß
•	Kassenprüfer	Schmitt (NW), von Waldow

Als neuer Mitgliedsverband wird der Hochschullehrerbund FHB aufgenommen, in dem ausschließlich Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FHB) organisiert sind. Obwohl außerhalb der **hlb**-Organisationstypik liegend, ist er den Landesverbänden gleichgestellt. Die FHB dient als interner Hochschultypus der Ausbildung von Bundesbeamtinnen und -beamten des nicht technischen gehobenen Dienstes.

Durch Beschluss seiner Mitgliederversammlung vom 29. Oktober 1994 wird der **hlb**FHB wieder aufgelöst.

Kolloquium

- (6) 16. bis 18. November 1983, Bad Kissingen, Thema: *Ausländerstudium an Fachochschulen*. In der DNH 6/1983 wird darüber ausführlich berichtet.
- (7) 21. bis 23. November 1984, Bad Kissingen; Thema: Die Chance der Fachhochschule im Spannungsfeld von Bildungssystem, Wissenschaft und Praxis. In der DNH 6/1984 folgt der Bericht.

1985

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 17./18. Mai wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP sowie die Referenten. Gewählt werden als

Präsident Helmut Groh Vizepräsident Klaus Dahn Vizepräsident Günther Edler Gundula Schaefer Vizepräsidentin Schatzmeister Hans-Joachim Otte Ref. Presse Wolfhart Haacke Ref. Technikwissenschaften Günther Ehmann Ref. Wirtschaftswissenschaften Heinz Becker Ref. Soziale Wissenschaften Gundula Schaefer Heinrich Wallner Ref. Design Ref. Recht Willi Groß

Kolloquium

(8) 19. bis 20. November 1985, Bad Kissingen; Thema: Fachhoch-schulen im Wettbewerb. Berichtsheft ist die DNH 6/1985.

Ehrungen

Der Herausgeber der DNH, Wolfhart Haacke, erhält am 24. Oktober aus der Hand der Ministerin für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Anke Brunn, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

1986

Kolloquium

(9) 18. bis 20.November 1986, Bad Kissingen; Thema: Fachhochschul-ausbildung und öffentlicher Dienst. In der DNH 6/1986 wird darüber berichtet.

Wegen der besonderen und spannungsbehafteten Position der internen Fachhochschulen des öffentlichen Dienstes in der Landschaft der allgemeinen Fachhochschulen wird der Ertrag dieses Kolloquiums außerdem in dem thematisch sehr breit angelegten Tagungsband Fachhochschule und öffentlicher Dienst (hrsg. von Wilfried Godehart, Köln u. a. 1988) aufbereitet. Darin enthalten sind auch die Resolution des Hochschullehrerbundes zum Kolloquiumsthema (sogenannte Kissinger

Thesen 1986) sowie eine umfangreiche kommentierte Auswahlbibliographie des Autors Dieter Johannsen und mit einem Vorwort von Peter Dallinger, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft.

Ehrungen

Der Präsident des Hochschullehrerbunds, Helmuth Groh, erhält auf Vorschlag des saarländischen Ministerpräsidenten am 9. Dezember aus der Hand der Bundesministerin für Bildung und Wissenschaft, Dr. Dorothee Wilms, das Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

1987

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 15./16. Mai in Bad Kissingen wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP sowie die Referenten. Gewählt werden als

•	Präsident	Willi Groß
•	Vizepräsident	Klaus Jochen Dahn (BY)
•	Vizepräsident	Günther Edler
•	Vizepräsident	Rolf Kramer (HB)
•	Schatzmeister	Wilfried Godehart (Bund)
•	Ref. Presse	Wolfhart Haacke
•	Ref. Technikwissenschaften	Hans Albert Klüfer (NW)
•	Ref. Wirtschaftswissenschaften	Heinz Becker (NW)
•	Ref. Soziale Wissenschaften	Gundula Schaefer
•	Ref. Design	Rolf Müller (RP)
•	Ref. Recht	Willi Groß

Geschäftsstelle

Zum 1. Oktober übernimmt Christa Godehart im Homeoffice Aufgaben der Buchhaltung, zunächst zur Entlastung des Schatzmeisters. Seit dem 1. Januar 1990 nimmt sie sämtliche Aufgaben in diesem Bereich wahr. Sie übt diese Tätigkeit bis zum 30. Juni 2010 aus.

Kolloquium

(10) 17. bis 19. November, Bad Kissingen, Thema: Studienverlauf im Fachhochschulbereich und Berufseinstieg. Berichtet wird über dieses Kolloquium in der DNH 6/1987.

Ehrungen

Die Geschäftsführerin des Hochschullehrerbunds, Ruth Storsberg, erhält auf Anregung des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft am 23. Mai aus der Hand des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

1988

Große Anfragen

Am 27. April 1988 stellt die Bundestagsfraktion der SPD eine Große Anfrage zu Entwicklungsstand und Perspektiven der Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland (Drs. 11/2211). In einem Brief an den Bundeskanzler hat der *hlb*-Präsident zuvor seine Sorge um die Befriedung innerhalb der Fachhochschulen dargelegt. Die Antwort der Bundesregierung auf diese Große Anfrage wird am 29. Juni 1988 vom Bundeskabinett verabschiedet und am 30. Juni 1988 als Drs. 11/2603 veröffentlicht.

Am 18. August 1988 folgt eine Große Anfrage der Bundestagsfraktion der SPD zur Entwicklung der "Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung" (Drs. 11/2793), die von der Bundesregierung am 21. Dezember 1988 beantwortet wird (Drs. 11/3767). Es folgt ein ausgiebiger mehrstufiger parlamentarischer Beratungsprozess, in den auch der *hlb* eingebunden wird.

Dokumentiert wird dieser Prozess in einer Publikation mit dem Titel Die FH Bund im Bundestag – ein neuer Anfang? (Königswinter 1991). Herausgeber sind Wilfried Godehart, Dieter Johannsen und Peter Schulz.

Geschäftsstelle

Dr. phil. Hubert Mücke wird zum 1. August als wissenschaftlicher Mitarbeiter eingestellt.

Kolloquium

(11) 15. bis17. November, Bad Honnef, Thema: Fachhochschulen in Europa – die wissenschaftliche Berufsausbildung in Gegenwart und Zukunft. Berichtsheft ist die DNH 6/1988.

Ehrungen

Das Präsidium beschließt in seiner Sitzung am 18./19. November in Bad Honnef, Persönlichkeiten, die sich für den Hochschullehrerbund besondere Verdienste erworben haben, die Ehrenmitgliedschaft des *hlb* zu verleihen. Geehrt werden damit Günther Ehmann, Horst G. Minning, Helmut Groh und Wolfhart Haacke. Den Genannten werden in der am 21./22. April in Boppard stattfindenden GP-Sitzung Ehrennadeln überreicht.

1989

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 21./22. April in Boppard wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP. Ihm gehören an als

•	Präsident	Willi Groß
•	Vizepräsident	Klaus Jochen Dahn (BY)
•	Vizepräsident	Günther Edler
•	Vizepräsident	Rolf Kramer (HB)
•	Schatzmeister	Wilfried Godehart (Bund)
•	Ref. Presse	Wolfhart Haacke
•	Ref. Technikwissenschaften	Heinz Paetz (NW)
•	Ref. Wirtschaftswissenschaften	Heinz Becker (NW)
•	Ref. Soziale Wissenschaften	Manfred Hermanns (HH)
•	Ref. Design	Rolf Müller (RP)
•	Ref. Recht	Willi Groß

Zum neuen Vizepräsidenten wird daher – in der Nachfolge von Günther Edler, der neue Aufgabenbereiche übernimmt – am Jahresende Reiner Brehler (HH) gewählt.

Die Neue Hochschule

Günther Edler übernimmt zum 1. Januar 1990 die Nachfolge von Wolfhart Haacke, der zum 31. Dezember sein Amt als Pressereferent die DNH-Herausgeberschaft niederlegte. Das Präsidium betraut Günther Edler mit beiden Aufgabenbereichen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsführerin, Dipl.-Dolm. Ruth Storsberg, tritt zum 31. Dezember in den Ruhestand. Der bisherige wissenschaftliche Mitarbeiter Dr. Hubert Mücke wird ihr Nachfolger.

hlb forum

Fachhochschulen unter der Überlast ist der Titel des ersten Bandes der neuen Schriftenreihe **hlb** forum – Schriften zur wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsausbildung, die zunächst Günther Edler, Wilfried Godehart und Willi Groß herausgeben. Die Umschlaggestaltung besorgt Rolf Müller (RP), die Redaktion die Geschäftsführerin zusammen mit Hubert Mücke. Dieser Band (1. Auflage November 1989) wie auch alle weiteren **hlb**-forum-Bände erscheinen im Siebengebirgs-Verlag Doris Wienands in Königswinter.

Kolloquium

(12) 21. bis 23. November, Bad Honnef; Thema: Fachhochschule – Die Hochschule mit Zukunft. In Band 2 der Schriftenreihe **hlb** forum werden die Ergebnisse dieses Kolloquiums dokumentiert (1. Auflage August 1990).

Ehrung

Hartwig von Graevenitz, Geschäftsführer des Zentralverbandes der Ingenieur-Vereine e. V. (ZBI), wird mit der neu geschaffenen und von Rolf Müller entworfenen Verdienstmedaille des *hlb* ausgezeichnet.

Kolloquium

(13) 20. bis 22. November, Berlin; Thema: Perspektiven wissenschaftlicher Berufsausbildung im vereinigten Deutschland.

In Band 3 *hlb* forum werden die Ergebnisse des 13. Kolloquiums dokumentiert unter der Herausgeberschaft des *hlb*-Präsidenten Reiner Brehler. Die Bearbeitung erfolgt durch Günter Sodan (BE), die Redaktion hat Hubert Mücke (1. Auflage Oktober 1991).

1991

Geschäftsführendes Präsidium

Aufgrund einer Satzungsänderung entfallen die bisherigen Referate, ausgenommen das Pressereferat. Der Präsident wird ermächtigt, Sonderbeauftragte zu bestellen. Außerdem wird die Zahl der Vizepräsidenten auf höchstens zwei begrenzt. Das Präsidium beschließt, dass dem neuen GP nur noch ein Vizepräsident angehört.

In seiner Sitzung am 22./23. März in Fulda wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP. Ihm gehören an als

Präsident
 Vizepräsident
 Schatzmeister
 Reiner Brehler (HH)
 Kurt Straßer (BY)
 Richard Kulcke (NI)
 Günther Edler

Geschäftsstelle

Zum 12. Dezember wird Christine Karsten für Aufgabenwahrnehmungen im EDV-Bereich sowie im Sekretariat eingestellt. Sie übt diese Tätigkeiten bis zum 31. Dezember 2011 aus.

Kolloquium

(14) 19.–21. November, Bad Honnef, Thema Weiterentwicklung der Lehre. Band 4 **hlb** forum erscheint als Dokumentation dieses Kolloquiums (1. Auflage 1992).

Satzung

Das Präsidium beschließt eine neue Satzung (Fassung vom 23. November 1991). Grundlegend neu geregelt wird darin die Öffentlichkeitsarbeit des *hlb*. Die Funktion des Pressereferenten entfällt. Der Arbeitsbereich wird aufgeteilt auf den Herausgeber der DNH (Günther Edler) und den Pressesprecher (Günter Sodan). Der Pressesprecher wird vom Präsidenten bestellt. Außerdem wird festgelegt, dass der Präsident Herausgeber aller Publikationen des *hlb* ist.

Ehrungen

Am 25. Januar erhält Ministerialdirektor a. D. Dr. Peter Dallinger, ehemaliger Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, die Verdienstmedaille des *hlb*.

1992

Geschäftsführendes Präsidium

Kurt Straßer tritt von seinem Amt als Vizepräsident zurück. Das Präsidium wählt am 21. November Dietrich Grille zu seinem Nachfolger.

Ehrungen

Für seine langjährigen Verdienste auf dem Gebiet der Hochschulpolitik verleiht der Senator für Wissenschaft und Forschung in Berlin Günter Sodan das Bundesverdienstkreuz am Bande.

1993

Geschäftsführendes Präsidium

In seiner Sitzung am 26./27. März in Bonn wählt das Präsidium satzungsgemäß ein neues GP. Ihm gehören an als

•	Präsident	Werner Kuntze (NI)
•	Vizepräsident	Karl-Heinz Bosmann (SL)
•	Vizepräsident	Dietrich Grille (BY)
•	Schatzmeister	Wilfried Godehart

Geschäftsstelle

Zum 1. Oktober wird Eva Schulz-Pflugbeil als Sekretärin eingestellt.

hlb forum

Günther Ehmann legt unter dem Titel Bildungspolitik und Hochschulpolitik in der Bundesrepublik Deutschland aus der Sicht praxisorientierter und anwendungsbezogener technischer Studiengänge eine zusammenfassende Darstellung der Hochschulpolitik aus der Sicht der Fachhochschulen und Gesamthochschulen vor. Diese Publikation erscheint als Band 5 der Schriftenreihe *hlb* forum (1. Auflage 1993) in folgenden Teilbänden:

- Band 5 A: Allgemeine bildungs- und hochschulpolitische Entwicklung
- Band 5 B: Von der Ingenieurschule zur Fachhochschule
- Band 5 C: Fachhochschule und Gesamthochschule in Nordrhein-Westfalen

In Band 6 wird über die Frühjahrstagung 1991 des **hlb** Hessen unter dem Titel *Perspektiven und Realität wissenschaftlicher Berufsausbildung an den Fachhochschulen* berichtet. Herausgeber ist Klaus Slapnicar aus Hessen (1. Auflage 1993).

1994

Bundespräsidium

Am 16. November wählen die Delegierten in Bonn einen neuen Vorstand. Ihm gehören an als

•	Präsident	Werner Kuntze
•	Vizepräsident (Finanzen)	Wilfried Godehart
•	Vizepräsidentin	Barbara Wiesner (BB)
•	Vizepräsident	Helmut Winkel (NW)

Die Delegiertenversammlung verabschiedet die hochschulpolitischen Forderungen des **hlb** als programmatische *Thesen zur Weiterentwicklung der Fachhochschulen*.

Die Neue Hochschule

Ab Heft 1 wird die Verbandszeitschrift nicht mehr vom Resch-Verlag verlegt, sondern vom **hlb**. Herstellung und Versand besorgt die Wienands PrintMedien GmbH in Bad Honnef. Das Präsidium beauftragt Günther Edler mit der Herausgabe. Für Buchbesprechungen verantwortlich bleibt Rainer Walden. Endredaktion und Anzeigenleitung obliegen dem Geschäftsführer Hubert Mücke.

Tagungen

Die Friedrich-Ebert-Stiftung und der **hlb** konferieren am 9. Mai in Potsdam zum Thema *Perspektiven und Chancen der Fachhochschulen:* Anspruch und Realisierung. In Heft 3 der DNH wird über die Potsdamer Tagung berichtet. Ab diesem Heft obliegt Karl-Heinz Bosmann die Schriftleitung der Verbandszeitschrift.

Satzung

Das Präsidium beschließt eine neue Satzung (Fassung vom 22./23.April 1994). Der Entwurf wird von einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Horst G. Minning mit der Vorgabe erarbeitet, die Meinungsbildung auf Bundesebene auf eine breitere Basis zu stellen, demokratische Elemente innerhalb der Beziehung zwischen Bund und Ländern zu stärken sowie durch Ressortzuständigkeiten innerhalb des zukünftigen Vorstandes dessen Arbeit zu optimieren. Der Arbeitsgruppe gehören des Weiteren als Vertreter verschiedener Landesverbände Hubert R. Lagemann, Reinhard Kegel, Werner Kuntze, Gerd Müller und Hans Zangl an.

Neu geregelt werden im Einzelnen:

- Das aus den Vorsitzenden der Landesverbände bestehende Präsidium wird durch eine Delegiertenversammlung (Mitglieder der Landesverbände) ersetzt, die einmal jährlich tagt.
- Statt des Geschäftsführenden Präsidiums (GP) wird ein Bundespräsidium (BP) gebildet, das aus dem Präsidenten und drei Vizepräsidenten besteht. Diese besitzen jeweils verantwortliche Zuständigkeiten für die Bereiche Finanzen, Verbandszeitschrift und Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

 Die DNH wird vom hlb herausgegeben. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist ein Schriftleiter.

1996

Bundespräsidium

Am 15. November wählen die Delegierten in Jena satzungsgemäß einen neuen Vorstand. Ihm gehören an als

•	Präsident	Werner Kuntze
•	Vizepräsident (Finanzen)	Wilfried Godehart
•	Vizepräsident	Günter Siegel (BE)
•	Vizepräsident	Helmut Winkel

Die Neue Hochschule

Dorit Loos (BW) übernimmt ab Ausgabe 1 in 1996 die Schriftleitung sowie – zusammen mit Geschäftsführer Hubert Mücke – die Redaktion. Cornelia Brenig, M. A. obliegt ab Heft 2 die Redaktionsassistenz. Sie ist vom 1. Dezember 1995 bis zur Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses am 31. März 1998 dafür zuständig. Für die regelmäßige Titelbildgestaltung ab Heft 2 wird Wolfgang Lüftner (BW) gewonnen.

Tagungen

In Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung findet am 27. Juni in Bonn eine Fachkonferenz zum Thema Anerkennung von Studienleistungen im europäischen Rahmen statt. In Heft 4/5 DNH wird darüber berichtet.

Kolloquium

(15) 20. bis 21. Juni, Bonn; Thema: Fachhochschule und Wirtschaft in der Dienstleistungsgesellschaft. Band 7 **hlb** forum trägt den Titel Neue Märkte – Neue Hochschulen, Fachhochschulen und Wirtschaft in der Dienstleistungsgesellschaft und ist der Berichtsband des 15. Kolloquiums (1. Auflage 1996).

Ehrungen

Präsident Werner Kuntze überreicht Günter Sodan am 14. April die Verdienstmedaille des **hlb**.

1997

Tagung

In Zusammenarbeit mit dem *hlb* widmet sich der Gesprächskreis Fachhochschulen der Konrad-Adenauer-Stiftung am 15. Mai in Bonn dem Thema *Die Fachhochschule: Projekt mit Zukunft?* In Band 8 *hlb* forum wird über diese Konferenz berichtet (1. Auflage 1997). Enthalten ist auch die *Frankfurter Erklärung* zur dritten Änderung des Hochschulrahmengesetzes mit dem Titel *Das Profil der Hochschulen schärfen – Den Wettbewerb der Hochschulen entzerren*. Die Erklärung ist von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Delegiertenversammlung, am 8. März 1997 in Frankfurt a. M. erarbeitet und vom Bundespräsidium noch im März verabschiedet worden.

1998

Bundespräsidium

Am 21. November kommen die Delegierten in Köln zur Wahl des Bundespräsidiums zusammen. Ihm gehören an als

•	Präsident	Günter Siegel
•	Vizepräsident (Finanzen)	Wilfried Godehart
•	Vizepräsident	Bernhard Kulla (BY)
•	Vizepräsident	Helmut Winkel

Kolloquium

(16) 11. November, Stuttgart; Thema: Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen an Fachhochschulen. Dokumentiert wird diese Tagung in dem Sonderheft DNH 1/1999.

Geschäftsstelle

Das Beschäftigungsverhältnis der Sekretärin Eva Schulz-Pflugbeil endet am 31. März. Gaby Wolbeck tritt am 13. April ihre Nachfolge an.

2000

Bundespräsidium

Am 9. Dezember wird in Berlin ein neues Bundespräsidium gewählt. Ihm gehören an als

•	Präsident	Günter Siegel
•	Vizepräsident (Finanzen)	Wilfried Godehart
•	Vizepräsidentin	Ursula Männle (MdL, BY)
•	Vizepräsident	Nicolai Müller-Bromley (NI)

Geschäftsstelle

Als Anlaufstelle für politische Entscheidungsträger der Bundespolitik sowie als Sitzungsort für **hlb**-Gremien wird in einem Nebengebäude der Technischen Fachhochschule ein Berliner Büro des **hlb** eingerichtet. Es wird bis zum 31. Dezember 2012 unterhalten.

Kolloquium

(17) 23. November, Bonn, Thema: *Marketing als Aufgabe deutscher Hochschulen*. Dokumentiert wird diese Tagung in einem Sonderheft der DNH als Ausgabe 1/2001.

2001

Die Neue Hochschule

Ab Heft 3/4 fungiert die bisherige Schriftleiterin Dorit Loos als Chefredakteurin der Verbandszeitschrift des **hlb**.

Ehrungen

NRW-Landesvorsitzender Helmut Winkel und Vizepräsident Wilfried Godehart überreichen dem *hlb*-Gründungspräsidenten Günther Ehmann aus Anlass seines 80. Geburtstags am 15. Dezember die Verdienstmedaille des *hlb*.

2002

Kooperationsvereinbarung

Die **hlb**-Bundesvereinigung unter dem Präsidenten Günter Siegel und der Verband Hochschule und Wissenschaft im Deutschen Beamtenbund (vhw) unter der Bundesvorsitzenden Elke Platz-Waury schaffen am 15. März in Berlin eine vertragliche Grundlage zur intensiven Zusammenarbeit beider Verbände in Fragen der Fachhochschulentwicklung. Dies geschieht in einer ersten gemeinsamen Sitzung der Bundesvorstände.

Kolloquium

(18) 13./14.Juni, Bonn; Thema: *Die Empfehlungen des Wissenschafts-rates zur Stärkung der Fachhochschulen*. Dokumentiert wird diese Tagung in dem Sonderheft DNH 5/2002.

2003

Geschäftsstelle

Zum 1. April wird die Geschäftsstelle in die Kennedyallee 60 in 53175 Bonn verlegt. Damit befindet sie sich in unmittelbarer Nähe zum Wissenschaftszentrum des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft sowie weiteren Wissenschaftseinrichtungen wie DAAD und DFG im Wissenschaftsviertel der Bundesstadt Bonn.

hlb forum

Hochschulabschlüsse nach dem "Bologna-Prozess" im Vergleich zu angloamerikanischen Bachelor- und Mastergraden ist der Titel von Band 9 (1. Auflage September 2003) der Ausgabe. Es handelt sich dabei um die Diplomarbeit von Caroline Kiemle, Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH), die wegen der besonderen Bedeutung des Themas in die *hlb*-Schriftenreihe aufgenommen wird.

Bundespräsidium

Am 24. Mai wählen die Delegierten ein neues Bundespräsidium. Ihm gehören an als

•	Präsident	Nicolai Müller-Bromley
•	Vizepräsident (Finanzen)	Friedrich Büg (BW)
•	Vizepräsidentin	Ursula Männle
•	Vizepräsident	Günter Siegel
•	Vizepräsident	Helmut Winkel

Tagung

Am 25. September veranstaltet der **hlb** im Wissenschaftszentrum Bonn eine Tagung zum Thema Bachelor/Master: Eine Chance für die Fachhochschulen?

Ehrungen

Im Rahmen der Delegiertenversammlung am 23. Mai in Bad Kreuznach wird Wilfried Godehart die Verdienstmedaille des *hlb* verliehen. Auf der Jahresversammlung der Vorsitzenden der *hlb*-Landesverbände am 25. September in Würzburg erhält Ministerialdirektor a. D. Prof. Hans R. Friedrich, vormals Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, die Verdienstmedaille des *hlb*.

2004

Geschäftsstelle

Zum 1. Oktober wird Rechtsanwältin Dr. jur. Susanne Gunia als Rechtsreferentin eingestellt. Sie übt diese Funktion bis zu ihrem Ausscheiden am 31. Juli 2011 aus.

Die Neue Hochschule

Das Erscheinungsbild der seit 1987 kaum veränderten DNH soll neu konzipiert werden. Im Januar stellen an der Hochschule der Medien in Stuttgart die studentischen Gewinner eines vom Präsidium initiierten Wettbewerbs für die Neukonzeption der DNH einschließlich einer eventuellen neuen Namensgebung ihre Ergebnisse vor. Die Wettbewerbsleitung liegt bei Wolfgang Lüftner. Die *hlb*-Jury vergibt den ersten Preis an die Gruppe um Sabine Kunz, den zweiten an die Gruppe um Oliver Birzer und den dritten an die Gruppe um Christine Graf. Die DNH-Chefredakteurin ruft die Leserinnen und Leser der DNH in Ausgabe 1 in 2004 auf, ein eigenes Urteil über die Vorschläge abzugeben oder einen neuen einzureichen.

Kolloguium

(19) 17. November, Köln; Thema: *Die forschende Fachhochschule – Perspektiven für Innovation, Wissen und Qualifizierung.* Dokumentiert wird diese Tagung in dem Sonderheft DNH 1/2005.

2005

Bundespräsidium

Alle Mitglieder des bisherigen Bundesvorstandes werden von den Delegierten am 21. Mai in Limburg a. d. Lahn wiedergewählt.

Die Neue Hochschule

Die Ausgabe 1/2005 erscheint erstmals "im neuen Gewand".

Mitgliedschaft

Die Mitgliederversammlung der European University Association (EUA) nimmt den **hlb** als Affiliate Member auf. Die EUA ist der Verband der europäischen Hochschulen und ihrer nationalen Rektorenkonferenzen.

Seminare

Als besondere Serviceleistung für Mitglieder und Nichtmitglieder bietet der *hlb* nunmehr regelmäßig Seminare an verschiedenen Orten in Deutschland an. Veranstaltet werden sie zunächst im Wissenschaftszentrum Bonn und später bevorzugt im verkehrstechnisch günstig gelegenen Siegburg. Die W-Besoldung steht wegen der Komplexität und politischen Brisanz des Themas zunächst im Vordergrund der Seminarangebote.

Zur Jahresbilanz der insgesamt neun Seminare zählen des Weiteren ein Seminar zum Bewerbertraining für eine Professur an einer Fachhochschule sowie sechs Akkreditierungsseminare.

2006

Geschäftsstelle

Zum 31. Mai wird Marlene Kadierka als weitere Sekretariatskraft eingestellt. Das Rechtsreferat bekommt zum 11. November durch den freien Mitarbeiter Rechtsanwalt Erik Günther Verstärkung.

Veranstaltung

Der Bundesvorstand und Delegierte verschiedener Landesverbände kommen vom 11. bis 13. September in Schwerte zu einer Zukunftswerkstatt zusammen, um unter dem Thema *Hochschule 2020* Perspektiven für eine künftige Hochschullandschaft zu entwickeln. Friedrich Büg und Sven Söhr leiten die Veranstaltung.

Seminare

Neue zusätzliche Seminarinhalte sind: Das Berufungsverfahren an Fachhochschulen: rechtliche und praktische Aspekte; Wirtschaftliche und Personalverantwortung in Fakultäten und Fachbereichen; Drittmittelforschung. Insgesamt werden 15 Seminare durchgeführt.

Bundespräsidium

Am 12. Mai findet in Bad Kissingen die nächste Präsidiumswahl statt. Die Delegierten wählen diesen Vorstand:

•	Präsident	Nicolai Müller-Bromley
•	Vizepräsident (Finanzen)	Friedrich Büg (BW)
•	Vizepräsidentin	Ursula Männle
•	Vizepräsident	Thomas Stelzer-Rothe (NW)

Seminare

Neue stark nachgefragte Themen sind Altersversorgung und Nebentätigkeit. Insgesamt führt der *hlb* 18 Seminare durch.

2008

Hochschulallianz

Alle an den Hochschulen tätigen Studierenden und Lehrenden, einschließlich ihrer Vereinigungen und Verbände – also auch der **hlb** – schließen sich am 24. April in Berlin zu einer Hochschulallianz zusammen. Sie will gegenüber der staatlichen Politik die Stärkung von Forschung und Lehre an den Hochschulen als gemeinsames Ziel verfolgen.

Kolloquium

(20) 11. November, Bonn; Thema: *Die Fachhochschulen nach Bologna*. Über das Kolloquium wird in Sonderheft DNH 6/2008 berichtet.

Seminare

Von den insgesamt 21 durchgeführten Seminaren entfallen elf auf das Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule.

Bundespräsidium

Die am 16. Mai in Hamburg tagenden Delegierten bestätigen in der Präsidiumswahl die Amtsinhaber.

Geschäftsstelle

Zum 1. Januar wird Petra Kopp für den Arbeitsbereich Mitgliederservice eingestellt.

Seminare

Die Seminarnachfrage erstreckt sich auch auf die die Themen: Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren an Hochschulen, Plagiate in den Wissenschaften sowie als neues Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule. Insgesamt werden 19 Seminare durchgeführt. Die Bewerberseminare finden in diesem Jahr zehnmal statt und erfahren damit den häufigsten Zuspruch; Referent ist Dr. Hubert Mücke...

2010

Geschäftsstelle

Ab dem 1. August ist Kirsten Frauenhoff für die Buchhaltung verantwortlich.

Kolloquium

(21) 15. November, Bonn, Thema: *Hochschulen richtig reformieren*. In dem Sonderheft DNH 1/2011 wird darüber berichtet.

Seminare

Insgesamt werden 15 Seminare durchgeführt; neun davon haben das Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule zum Inhalt.

Bundespräsidium

Die Delegierten der 16 Landesverbände wählen während ihrer Versammlung am 7. Mai in Saarbrücken ein neues Präsidium. Ihm gehören an als

•	Präsident	Nicolai Müller-Bromley
•	Vizepräsident	Walter Kurz (BY)
•	Vizepräsidentin	Olga Rösch (BB)
•	Vizepräsident (Finanzen)	Jochen Struwe (RP)

Geschäftsstelle

Mit dem Umzug in die Godesberger Allee 64, 53175 Bonn hat der **hlb** ab dem 10. Oktober eine neue Adresse. Die Geschäftsstelle befindet sich damit weiterhin im Wissenschaftsviertel der Bundesstadt.

Seminare

Durchgeführt werden insgesamt 12 Seminare, wobei das Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule den größten Zuspruch findet.

2012

Geschäftsstelle

Zum 1. Februar wird Dr. phil. Karla Neschke als Stellvertretende Geschäftsführerin eingestellt. Sie übernimmt Beratungstätigkeiten für neue Mitglieder und Mitglieder, die Betreuung von Landesverbänden, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Webseiten von Bundesvereinigung und Landesverbänden und ab Heft 6/2011 die Redaktion der DNH.

Asmah Tanjung-Bassl kommt zum 1. November hinzu. Ihre Aufgabenbereiche erstrecken sich sowohl auf die Buchhaltung und Serviceleistungen für die Landesverbände in der Buchhaltung als auch auf das Sekretariat.

Die Neue Hochschule

Christoph Maas, langjähriger Vorsitzender des Landesverbandes Hamburg, übernimmt als Nachfolger von Dorit Loos die Chefredaktion. Die erste von ihm verantwortete Ausgabe ist die DNH 4/2012.

Öffentlichkeitsarbeit

Ab 2012 führt die Bundesvereinigung das Instrument der *Mitglieder-information* ein, die per E-Mail an die Mitglieder der betreuten Landesverbände verschickt werden, um über aktuelle Ereignisse, das Verbandsgeschehen aber auch neue Rechtsprechung und Infoblätter zu wesentlichen Fragen aus dem Berufsalltag der Professorinnen und Professoren zu informieren. Die Mitglieder der nicht betreuten Landesverbände erhalten diese Schreiben durch ihre Landesvorsitzenden.

Ehrungen

Im Rahmen der Konferenz der Vorsitzenden der Landesverbände mit dem Bundespräsidium am 9./10. November in Mannheim wird der langjährigen Chefredakteurin der DNH, Dorit Loos, die Verdienstmedaille des *hlb* verliehen.

Seminare

Konfliktbewältigung an Hochschulen ist ein neues Seminarthema und findet erstmals in diesem Jahr statt. 16 Seminare werden insgesamt durchgeführt, davon zehn zum Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule.

2013

Bundespräsidium

Die Delegierten wählen ein neues Präsidium. Neu hinzu kommt Regina Polster aus dem Landesverband Thüringen. Dem Präsidium gehören nunmehr an:

Präsident Nicolai Müller-Bromley

Vizepräsident Walter Kurz

Vizepräsidentin
 Regina Polster (TH)

Vizepräsidentin Olga Rösch

Vizepräsident (Finanzen)
 Jochen Struwe

Satzung

Die Delegierten beschließen am 4. Mai in Merseburg eine Rechtsschutzsatzung, die künftig den Rechtsschutz für die Mitglieder regeln soll. Sie wird nach Wirksamwerden der Kündigung der Rechtsschutzversicherung ab Mai 2014 angewendet werden.

Seminare

Der **hlb** bietet mit Hochschulrecht: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen am 21. Januar ein Seminar neuen Inhalts an. Insgesamt werden 19 Seminare angeboten, darunter zehn Seminare zum Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule.

2014

Satzungsänderung

Die Delegierten beschließen auf der Bundesdelegiertenversammlung am 17. Mai in Castrop-Rauxel eine Satzungsänderung. Wesentliche Neuerungen sind

- eine Regelung, dass künftig Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, in deren Bundesland kein Mitgliedsverband des *hlb* besteht, von einem anderen Mitgliedsverband oder dem *hlb* aufgenommen werden können. Eine Satzung soll die Rechte und Pflichten dieser Mitglieder regeln.
- dass Delegierte jener Mitgliedsverbände, die ihren Zahlungsverpflichtungen zum vorangegangenen Zahlungstermin nicht nachgekommen sind, kein Stimmrecht haben.
- Dass disziplinarrechtlich befugte Dienstvorgesetzte von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern nicht Mitglieder des Bundespräsidiums des *hlb* sein können.

Das Bundespräsidium stellte den Delegierten ein Personalkonzept für die Geschäftsstelle vor, um auch künftig die mit dem steten Mitgliederaufwuchs verbundenen Aufgaben in Verwaltung und Beratung bewältigen und zeitgemäße Serviceleistungen anbieten zu können.

Außerordentliche Delegiertenversammlung

Zusätzlich zur jährlichen Delegiertenversammlung findet am 15. November 2014 eine außerordentliche Versammlung in Würzburg statt, auf der die Anhebung des jährlichen Mitgliedsbeitrags der Landesverbände an die Bundesvereinigung pro Mitglied von 65,00 auf 90,00 Euro ab 1. Januar 2015 beschlossen wird. Damit ist der Weg frei für eine teilweile Umsetzung des zur Delegiertenversammlung vorgestellten Personalkonzepts.

Kolloquium

(22) 17. November, Bonn; Thema: Internationalisierung der Hochschulen. Entwicklungen und Korrekturbedarf aus Sicht der Lehrenden. Über das Kolloquium wird in Sonderheft DNH 1/2015 berichtet.

Geschäftsstelle

Zum 1. Oktober nimmt der Bilanzbuchhalter Wolfgang Maas seine Tätigkeit in Teilzeit in der Buchhaltung auf. Damit arbeiten in der Buchhaltung nunmehr zwei Fachkräfte, die die Buchhaltung von Landesverbänden des *hlb* und der Bundesvereinigung sicherstellen.

Seminare

Durchgeführt werden insgesamt 15 Seminare, wobei das Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule den größten Zuspruch findet.

Bundespräsidium

Die Delegierten wählen am 30. Mai in Leipzig ein neues Präsidium. Walter Kurz scheidet aus Altersgründen aus und Jörg Brake wird als neuer Vizepräsident gewählt. Dem Präsidium gehören an:

Präsident
 Vizepräsident
 Vizepräsidentin
 Vizepräsidentin
 Vizepräsidentin
 Vizepräsidentin
 Vizepräsidentin
 Vizepräsident (Finanzen)
 Vizepräsident (Finanzen)

Zukunftswerkstatt

Zentrales Ergebnis der Zukunftswerkstatt 2015, zu der die *hlb*-Bundesvereinigung alle Mitglieder des Verbands am 14. und 15. September nach Ochsenfurt eingeladen hatte, war die Forderung *12plusEins*. Sie gibt die Zielrichtung für die politische Arbeit des *hlb* vor, sich verstärkt für eine aufgabengerechte Anpassung der Lehrverpflichtung auf 12 Semesterwochenstunden und eine bessere Ausstattung mit wissenschaftlichem Personal mit mindestens einer Personalstelle pro Professur einzusetzen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle erweitert ihre Räume im Bürogebäude in der Godesberger Allee 64 in Bonn, um den Beschluss der außerordentlichen Delegiertenversammlung 2014 umsetzen und eine Mitarbeiterin und einen Mitarbeiter einstellen zu können. Zum 1. Juni nimmt Dr. jur. Christian Fonk seine Arbeit zur Unterstützung der Rechtsberatungen und des Rechtsschutzes in einer Vollzeitbeschäftigung in dem wachsenden Verband auf.

Rechtsanwaltsfachangestellte Myriam Froitzheim kommt zum 1. Juli als Sekretariatskraft in Vollzeit hinzu, um die telefonische Erreichbarkeit des Verbands und Terminvereinbarungen künftig auch nachmittags bis 17:00 Uhr zu ermöglichen sowie Aufgaben in der Mitgliederverwal-

tung zu übernehmen. Marlene Kadierka beendet zum Jahresende aus Altersgründen ihre Tätigkeit als geringfügig Beschäftigte im Sekretariat der Geschäftsstelle.

Seminare

Durchgeführt werden insgesamt 12 Seminare, wobei das Thema *Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren an Hochschulen* den größten Zuspruch findet.

2016

Bundesvereinigung

Zur Fortführung der hochschulpolitischen Arbeit in Sachsen hat der Landesverband von der mit einer Änderung der Satzung der Bundesvereinigung 2014 und von der Bundesdelegiertenversammlung 2016 beschlossenen Landesgruppensatzung eröffneten Möglichkeit Gebrauch gemacht, seine Aktivitäten als Landesgruppe innerhalb der hlb-Bundesvereinigung fortzusetzen. Damit bietet die Bundesvereinigung ein Organisationmodell an, das die ehrenamtlichen Landesvorstände von Verwaltungsaufgaben entlastet und ihnen eine stärkere Konzentration auf die politische Interessenvertretung im Bundesland ermöglicht. Dazu beschloss die Landesdelegiertenversammlung am 17. November in Dresden, den nicht eingetragenen Verein zum 31. Dezember 2016 aufzulösen. Nahezu alle Mitglieder des Landesverbands Sachsen traten zum 1. Januar 2017 der Landesgruppe Sachsen innerhalb der Bundesvereinigung bei.

Ehrungen

Im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung am 21. Mai in Hannover überreicht der Präsident des Hochschullehrerbunds **hlb**, Nicolai Müller-Bromley, im Namen des gesamten Bundespräsidiums Walter Kurz die Verdienstmedaille des **hlb**.

Seminare

Durchgeführt werden 16 Seminare, davon neun zum Thema Bewerbung, Berufung und Professur, vier zum Thema Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren an Hochschulen sowie drei zum Thema Hochschulrecht. Karla Neschke, Stv. Geschäftsführerin, übernimmt ab diesem Jahr zwei der Bewerber-Seminare als Referentin.

2017

Bundespräsidium

Die Delegierten wählen am 20. Mai in Mainz ein neues Präsidium. Regina Polster und Jörg Brake kandidieren aus gesundheitlichen bzw. privaten Gründen nicht mehr. Als neue Vizepräsidenten werden Ali Reza Samanpour und Thomas Vogler gewählt. Dem Präsidium gehören an:

Präsident
 Vizepräsident (Finanzen)
 Vizepräsidentin
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Nicolai Müller-Bromley
 Jochen Struwe
 Olga Rösch
 Ali Reza Samanpour (NW)
 Thomas Vogler (BY)

Konferenz der Landesvorsitzenden mit dem Bundespräsidium

Das aus den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt 2015 entwickelte Positionspapier für die Forderung *12plusEins* (Anpassung des Lehrdeputats auf 12 SWS und eine Mitarbeitendestellen pro Professur) wird am 10./11. November in Düsseldorf von den Landesvorsitzenden des *hlb* verabschiedet.

DNH

Die Zeitschrift des Hochschullehrebunds *Die Neue Hochschule* erscheint ab der ersten Ausgabe im neuen Jahr in Kooperation mit dem duz-Medienhaus. Auf Initiative von DNH-Chefredakteur Christoph Maas, der für die DNH zuständigen Vizepräsidentin Olga Rösch und DNH-Redakteurin Karla Neschke aus der Geschäftsstelle wurde Ende 2016

eine Kooperationsvereinbarung mit dem duz-Medienhaus abgeschlossen. Der Vertrag ist auf ein Jahr als Erprobungsphase befristet. Vorteile für die DNH sind ein zeitgemäßes und modernes Layout, durchgehend Vierfarbdruck und wertigeres Papier. Diese Verbesserungen sollen durch Anzeigen refinanziert werden, die das duz-Medienhaus akquiriert.

Ehrungen

Im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung am 19./20. Mai in Mainz erhalten der ehemalige Präsident des Hochschullehrerbunds (1996 bis 2002), Günter Siegel, sowie die langjährigen Landesvorsitzende des *hlb* Klaus Zellner (RP), Hans-Gerhard Brinkmann (HB), Christoph Heckenkamp (HE) und Friedrich Vilsmeier die Verdienstmedaille des *hlb*.

Seminare

Durchgeführt werden insgesamt 16 Seminare, wobei das Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule den größten Zuspruch findet. Ein neues Seminar zum Urheberrecht wird in das Seminarprogramm aufgenommen. Referent ist *hlb*-Mitglied (BY) Achim Förster.

2018

Konferenz der Landesvorsitzenden mit dem Bundespräsidium

Im November schlägt das Bundespräsidium den Landesvorsitzenden die Durchführung einer politischen Kampagne zur öffentlichkeitswirksamen Begleitung der Forderung 12pusEins vor und stellt ein Finanzierungsmodell für die geplante Laufzeit der Kampagne von zwei Jahren vor.

Geschäftsstelle

Ab dem 15. Februar verstärkt die Volljuristin Ass. Jur. Linnéa Hacker das Rechtsberaterteam in hälftiger Teilzeit. Eva Poggenpohl beginnt ihre Tätigkeit im Sekretariat zum 1. August und unterstützt die Geschäftsstelle während der Elternzeit von Myriam Kusch (geb. Froitzheim).

Ehrungen

Im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung am 25./26 Mai in Bremen erhalten der langjährige Vizepräsident der *hlb*-Bundesvereinigung (1994 bis 2000 und 2003 bis 2007) Helmut Winkel (NW) sowie die langjährigen Landesvorsitzenden Josef Wehberg (NI) und Angela Schwenk (BE) die Verdienstmedaille des *hlb*.

2019

Bundespräsidium

Die Delegierten wählen am 25. Mai in Berlin ein neues Präsidium. Herr Vogler scheidet aus dem Präsidium aus. Als neuer Vizepräsident wird Franz-Xaver Boos gewählt. Dem Präsidium gehören an:

•	Präsident	Nicolai Müller-Bromley
•	Vizepräsident (Finanzen)	Jochen Struwe
•	Vizepräsidentin	Olga Rösch
•	Vizepräsident	Ali Reza Samanpour
•	Vizepräsident	Franz-Xaver Boos (BY)

Bundesvereinigung

Zur Fortführung der hochschulpolitischen Arbeit und zur Sicherstellung des Serviceangebots der Mitglieder im Saarland beschließt die Mitgliederversammlung am 5. Februar in Saarbrücken, die Auflösung des Landesverbands in die Wege zu leiten und die Arbeit ab dem 1. Januar 2020 als Landesgruppe innerhalb der *hlb*-Bundesvereinigung fortzusetzen. Nahezu alle Mitglieder des Landesverbands Saarland treten zum 1. Januar 2020 der Landesgruppe Saarland innerhalb der Bundesvereinigung bei.

Kampagne

Der **hlb** führt erstmals eine politische Kampagne durch, um die zur Zukunftswerkstatt in Ochsenfurt 2015 entwickelten und durch die Landesvorsitzenden am 10./11. November abgestimmten politischen Ziele stärker in das Bewusstsein der Politik zu transportieren und umzuset-

zen. Gemeinsam mit den Landesverbänden startet die Bundesvereinigung die Kampagne "Erfolg braucht HAW", mit der in drei Phasen die Zwischenziele gesetzt wurden, zunächst die Kolleginnen und Kollegen über Hintergründe und Argumente zu informieren und mit Material auszustatten, anschließend potenzielle Unterstützerinnen und Unterstützer wie Unternehmen und Studierende zu mobilisieren und schließlich die Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in der Politik zum Handeln zu veranlassen. Auftaktveranstaltung der Kampagne Erfolgt braucht HAW – 12plusEins ist das diesjährige Kolloquium.

Kolloquium

(23) Als Auftakt für die **hlb**-Kampagne Erfolgt braucht HAW – 12plus Eins findet am 24. Mai 2019 ein Kolloquium unter dem Titel Die Zukunft der Professur: 12plus Eins statt. Die Impulsreferate des Kolloquiums erscheinen in der Ausgabe DNH 4/2019, die im Rahmen der ersten Phase der **hlb**-Kampagne allen Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Rahmen eines E-Mailings zugeht.

Geschäftsstelle

Rechtsberaterin Linnéa Hacker, LL. M., verlässt zum 28. Februar 2019 den *hlb*. Zum 1. Mai beginnt Rechtsanwältin Michelle Jordan eine Vollzeittätigkeit als Beraterin.

Die Besetzung der Elternzeitvertretung für Myriam Kusch (geb. Froitzheim) wechselt zum 15. Juli 2019 von Eva Poggenpohl auf Helene Wolf.

Seminare

Durchgeführt werden insgesamt 15 Seminare, wobei das Thema Bewerbung, Berufung und Professur an der Fachhochschule den größten Zuspruch findet. Ein Seminar zum Thema Rechtsprechung zu Berufungsverfahren wurde neu in das Programm aufgenommen mit dem Beferenten Bechtsanwalt Frank Wieland aus Bonn

2020

Kampagne

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie verursachten Einschränkungen wird der Ablauf der Kampagne modifiziert. Mit Beginn des ersten coronabedingten Lockdowns Mitte März 2020 stimmt die Bundesvereinigung mit der Steuerungsgruppe, der die sechs Landesverbände Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und das Bundespräsidium angehören, ab, die Kampagne in einem Minimalformat bis zum auf 2021 verschobenen Abschlusskolloquium bei entsprechender Streckung des durch die Landesverbände und die Bundesvereinigung jeweils hälftig bereitgestellten Budgets weiterzuführen. Die Ansprache der Politik (Phase 3) wird auf Oktober 2020 verschoben. Da die politische Aufmerksamkeit für unsere Forderungen während der massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens eingeschränkt war, wird auf fast alle geplanten Aktionen verzichtet. Die Kommunikation wird auf die im Rahmen der Kampagne aufgebauten Kommunikationskanäle Webseite, Newsletter und Twitter konzentriert. Dadurch bleibt die Wahrnehmung innerhalb der Medienwelt weiterhin möglich und die Kampagnenziele – zusammengefasst in der Formel 12 plus Eins – auch währender Pandemie sichtbar.

Seminare

Insgesamt werden 22 Seminare durchgeführt. Mit Dr. Elisabeth Holuscha konnte eine Referentin zum Thema *Professionelles und erfolgreiches Schreiben von Forschungsanträgen* gewonnen werden. Mit sieben Terminen wurde ihr Seminarangebot bereits im ersten Jahr neben dem Berufungsseminar des *hlb* zum am meisten nachgefragten Weiterbildungsangebot. Ein weiteres neues Seminarthema widmet sich dem Thema *Datenschutz an Hochschulen in Zeiten der Corona-Pandemie* mit dem Referenten Prof. Dr. habil. Rolf Schwartmann von der TH Köln.

Aufgrund der Hygienevorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie fanden erstmals alle Seminare virtuell statt.

2021

Bundespräsidium

Die auch 2021 andauernde Corona-Pandemie wirkt sich erneut auf die Verbandsarbeit des hlb aus. Am 8. Mai findet die Delegiertenversammlung der Bundesvereinigung des Hochschullehrerbunds in hybrider Form von einem Fernsehstudio in Siegburg aus statt. Die Delegierten schalten sich per Video zu. Im Studio befinden sich der Präsident und Sitzungsleiter Nicolai Müller-Bromley, die Vizepräsidenten Jochen Struwe und Franz-Xaver Boos, aus der Geschäftsstelle Thomas Brunotte und Karla Neschke (Geschäftsführung) sowie Gaby Wolbeck. Auf Bildschirmen sind dem Kreis des Bundespräsidiums die Vizepräsidentin Olga Rösch und der Vizepräsident Ali Reza Samanpour zugeschaltet. Da eine sichere, geheime und rechtskonforme Wahl nicht über ein digitales Format realisiert werden kann, finden die Wahlen über ein Briefwahlverfahren statt. Das Ergebnis der Briefwahl wird im Nachgang der Delegiertenversammlung verkündet. Franz-Xaver Boos tritt nicht erneut zur Wahl an. Als neuer Vizepräsident wird Jörn Schlingensiepen gewählt. Dem Präsidium gehören an:

- Präsident Nicolai Müller-Bromley
- Vizepräsident (Finanzen) Jochen Struwe
- Vizepräsidentin Olga Rösch
- Vizepräsident Ali Reza Samanpour
- Vizepräsident Jörn Schlingensiepen (BY)

Ehrungen

Zur Delegiertenversammlung am 8. Mai erhalten Wolfgang Eibner und Hubert Mücke die Verdienstmedaille des *hlb*. Wolfgang Eibner war seit der Gründung des *hlb*-Landesverbands Thüringen im Jahr 1996 bis 2020 dessen Vorsitzender. Hubert Mücke war von 1989 bis Anfang 2021 Geschäftsführer des *hlb*.

Kolloquium/Kampagne

(24) Das Kolloquium zum Thema Innovation und Transfer durch HAW bildet den offiziellen Abschluss der **hlb** Kampagne Erfolg braucht HAW.

Das Kolloquium findet am 7. Mai als hybride Veranstaltung aus einem Fernsehstudio in Siegburg in einem innovativen Format bestehend aus vier halbstündigen, prominent besetzten Podiumsdiskussionen statt. Die Podiumsgäste sind online zugeschaltet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgen die Diskussionsrunden ausschließlich online. Der Austausch unter den Teilnehmenden findet im Anschluss in virtuellen Gesprächsräumen statt. Die hochschulpolitischen Kampagnen-Ziele einer Anpassung des Lehrdeputats von 18 auf 12 Semesterwochenstunden und einem wissenschaftlichen Mitarbeitenden pro Professur (kurz 12pusEins) werden nach dem Kolloquium durch die hlb-Bundesvereinigung weiterverfolgt.

Geschäftsstelle

Zum 1. März geht der Geschäftsführer Dr. Hubert Mücke in den Ruhestand. Sein Nachfolger Dr. Thomas Brunotte beginnt seine Tätigkeit zum 1. Januar.

Am 1. Oktober kehrt Myriam Kusch (geb. Froitzheim), B. A., aus der Elternzeit zurück und setzt ihre Tätigkeit als Sekretariatskraft in hälftiger Teilzeit fort.

Am 1. November tritt Verena Engbert eine Volontariatsstelle an.

Seminare

Durchgeführt werden 19 Seminare. Aufgrund der Corona-Pandemie finden sie ausschließlich online statt, wodurch die Teilnehmerzahlen deutlich ansteigen. Der *hlb* greift das erhöhte Beratungsaufkommens zu den rechtlichen Rahmenbedingungen infolge der pandemiebedingten Umstellung auf Online-Lehre und -Prüfungen mit zwei neuen Seminarangeboten auf: *Datenschutz an Hochschulen in Zeiten der Corona-Pandemie* (Prof. Dr. Rolf Schwartmann, TH Köln) und *Online-Prüfungen: Rechtsfragen und Gestaltungsanforderungen* (Prof. Dr. Christian Birnbaum, Prof. Dr. Schwartmann).

Stand: 31. Dezember 2021

Namensregister

Becker, Heinz Birnbaum, Christian Birzer, Oliver Boos, Franz-Xaver Bosmann, Karl-Heinz Brake, Jörg	9, 10, 11, 13 40 24 36, 39 16, 18 32, 34
Brehler, Reiner Brenig, Cornelia Brinkmann, Hans-Gerhard Brunn, Anke	14, 15 19 35 10
Brunotte, Thomas Büg, Friedrich Dahn, Klaus J.	39, 40 23, 25, 26 7, 8, 10, 11, 13
Dallinger, Peter Dorff, Gerd	11, 16 5
Edler, Günther (1931–2020) Ehmann, Günther (1921–2015) Eibner, Wolfgang	8, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 18 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 13, 17, 22 39
Eifler, * Engbert, Verena Fonk, Christian Förster, Achim Frauenhoff, Kirsten Friedrich, Hans R.	6, 7, 8 40 32 35 27 23
Froitzheim (verh. Kusch), Myriam Giebeler, * Giesl, * Godehart, Christa	32, 35, 37, 40 6 6, 7
Godenart, Wilfried Graf, Christine	10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23 24
Grille, Dietrich Groh, Helmut (1931–2008) Groß, Willi Gunia, Susanne	16 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13 8, 9, 10, 11, 13, 14 23 25
Günther, Erik Haacke, Wolfhart Hacker, Linnéa Heckenkamp, Christoph	4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14 35, 37 35

Hermanns, Manfred Holuscha, Elisabeth Hülshoff, * Johannsen, Dieter Jordan, Michelle Kadierka, Marlene Karsten, Christine Kegel, Reinhard Kiemle, Caroline Klüfer, Hans Albert Kopp, Petra	13 38 6 11, 12 37 25, 33 15 18 23 11
Kühnemann, *	5 15
Kulcke, Richard Kulla, Bernhard	20
Kuntze, Werner (1943–2018)	7, 8, 9, 16, 17, 18, 19, 20
Kunz, Sabine	24
Kurz, Walter	28, 30, 32, 33
Lagemann, Hubert R.	18
Laugwitz, *	6
Lehn, Willi	3 19, 21, 29
Loos, Dorit Lüftner, Wolfgang	19, 21, 29
Maas, Christoph	29, 34
Maas, Wolfgang	31
Männle, Ursula	21, 23, 26
Minning, Horst G.	5, 6, 7, 13, 18
Mücke, Hubert	13, 14, 15, 18, 19, 27, 39, 40
Müller, Gerd	18
Müller, Rolf Müller-Bromley, Nicolai	11, 13, 14 21, 23, 26, 28, 30, 32, 33, 34,
Waller Brottliey, Nicolai	36, 39
Neschke, Karla	28, 34, 39
Otte, Hans-Joachim	5, 6, 7, 8, 9, 10
Paetz, Heinz	13
Paulick, Maria	5
Platz-Waury, Elke	22
Poggenpohl, Eva	35, 37
Polster, Regina Rösch, Olga	29, 30, 32, 34 28, 30, 32, 34, 36, 39
Samanpour, Ali Reza	34, 36, 39
Schaefer, Gundula	6, 7, 8, 9, 10, 11

Schlingensiepen, Jörn	39
Schmitt, *	9
Schulz, Peter	12
Schulz-Pflugbeil, Eva	17, 21
Schwartmann, Rolf	38, 40
Schwenk, Angela	36
Siegel, Günter (1942–2019)	19, 20, 21, 22, 23, 35
Slapnicar, Klaus	17
Sodan, Günter	5, 6, 15, 16, 20
Söhr, Sven	25
Steinborn, Eckard	7, 8
Stelzer-Rothe, Thomas	26
Storsberg, Ruth	5, 12, 14
Straßer, Kurt	15, 16
Struwe, Jochen	28, 30, 32, 34, 36, 39
Tanjung-Bassl, Asmah	28
v. Graevenitz, Hartwig	14
v. Waldow, *	6, 7, 9
Vilsmeier, Friedrich	35
Vogler, Thomas	34, 36
Walden, Rainer	4, 18
Wallner, Heinrich	6, 7, 8, 9, 10
Wehberg, Josef	36
Wieland, Frank	37
Wiesner, Barbara	17
Wilms, Dorothee	11
Winkel, Helmut	17, 19, 20, 22, 23, 36
Wolbeck, Gaby	21, 39
Wolf, Helene	37
Zangl, Hans	18
Zellner, Klaus	35

^{*} Näheres zu den Namen konnte nicht ermittelt werden

Abkürzungsverzeichnis

BW Baden-Württemberg

BY Bayern
BE Berlin

BB Brandenburg

HB Bremen
HH Hamburg
HE Hessen

MV Mecklenburg-Vorpommern

NI Niedersachsen

NW Nordrhein-Westfalen

RP Rheinland-Pfalz

SL Saarland SN Sachsen

ST Sachsen-Anhalt
SH Schleswig-Holstein

TH Thüringen

Impressum

Hochschullehrerbund – Bundesvereinigung e.V.

Godesberger Alle 64, 53175 Bonn

Postanschrift:

Wissenschaftszentrum

Postfach 20 14 48

53144 Bonn

E-Mail: hlb@hlb.de

Internet: www.hlb.de

Redaktion: Dr. Karla Neschke 2. Auflage, Bonn Januar 2022

ISBN: 978-3-00-072991-1

ISBN: 978-3-00-072991-1